WIR BEWEGEN UNSERE SCHULE...

UNSERE SCHULE BEWEGT UNS.

LEITFADEN ZUM SCHULANFANG

DRÜMMELBERGSCHULE
BAD SCHUSSENRIED

Liebe Eltern,

Ihr Kind wird in Kürze an der Grundschule Bad Schussenried eingeschult. Damit beginnt ein neuer, wichtiger Lebensabschnitt. Es verlässt seine gewohnte Kindergartengruppe und muss sich an die neue Klasse und die schulischen Abläufe gewöhnen. Unsere Lehrkräfte werden es dabei nach besten Kräften unterstützen. Aber auch für Sie als Eltern stellt die Einschulung eine neue Situation dar. Deshalb haben wir die wichtigsten Informationen zur Grundschule Bad Schussenried in diesem Elternleitfaden zusammengestellt.

Die Klassenlehrerin wird die wichtigste Person für Ihr Kind in der Schule sein. Sie unterrichtet den größten Teil der Stunden und ist für die kleinen und großen Freuden und Sorgen der Kinder zuständig. Bitte wenden Sie sich bei Fragen und Problemen offen und vertrauensvoll an die Klassenlehrerin. Sie kennt die Situation und kann Sie beraten.

Ein von gegenseitiger Achtung und Vertrauen geprägtes Verhältnis zwischen Schule und Elternhaus ist ein wichtiger Grund, auf dem eine positive Erziehung und fundierte Ausbildung der Kinder wachsen kann.

In diesem Sinne heißen wir Sie und vor allem Ihr Kind ganz herzlich an unserer Schule willkommen!

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind schon jetzt einen gelungenen Schulstart sowie eine erfolgreiche Grundschulzeit und hoffen auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße
Ihre

Stephanie Krueger, Rektorin

DRÜMMELBERGSCHULE
BAD SCHUSSENRIED

WIR BEWEGEN UNSERE SCHULE

UNSERE SCHULE BEWEGT UNS.

UNSER LEITSATZ UND UNSERE LEITLINIEN FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT AN UNSERER SCHULE

MITEINANDER LEBEN – VONEINANDER LERNEN

Die Drümmelbergschule Bad Schussenried begreift Schule als Lebensraum, in dem in einer Atmosphäre der Geborgenheit und Lebensfreude die Schülerinnen und Schüler nach ihren Fähigkeiten gefördert und gefordert werden. Ehrlichkeit, Höflichkeit und gegenseitige Achtung sind für uns Voraussetzung für ein gelingendes Miteinander.
Nur in einem gemeinsamen Miteinander und in einem geschützten Umfeld können Kinder selbst bestimmt lernen und Erfahrungen sammeln.

In enger und verantwortungsvoller Zusammenarbeit bemühen sich Schule und Eltern gemeinsam für eine erfolgreiche Schullaufbahn.

Auf allen Ebenen wollen wir mit den ortsansässigen Betrieben, Vereinen, Institutionen und der Gemeinde kooperieren, indem wir die vorhandenen Kontakte intensivieren, das Angebot der außerschulischen Lernorte nutzen und Experten in den Unterricht holen.

Wir sorgen dafür, dass sich etwas bewegt:
Soziales Lernen (Streitschlichter, Schulsozialarbeit, Sucht- und Gewaltprävention, BeKi, Zahngesundheit)
Schulprojekte (Zirkus, Projekttage, Musicalaufführungen, Fußballturnier, Jugend trainiert, Wintersporttage, Verkehrserziehung, Sicherheitstraining)
Feste und Feiern (Schulfeste, Schulaufnahme Klassen 1 und 5, Entlassfeier Klasse 9, Weihnachtsfeiern GS/WRS)
Kooperationen (Kooperation mit sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren/ weiterführenden Schulen, OIB, Angebote der Sportvereine und der JMS, Vorträge)

SCHÜLER IM MITTELPUNKT

Jeder Schüler ist anders –
wir wollen seine Begabungen und Interessen finden und wecken. Dazu nehmen wir jeden Schüler in seiner Individualität wahr und geben ihm den Raum dazu, sich bestmöglich zu entwickeln.
In unterschiedlichen Unterrichtsformen bringen sich die Schüler nach und mit ihren Stärken ein. Auf möglichst vielfältige Weise können wir kreativ zusammen Neues erschaffen.

Wir sorgen dafür, dass sich etwas bewegt:
Unterricht (ganzheitlich, fächerübergreifend, Präsentationen, Methodenvielfalt, Umgang mit Medien)
Individualisierung (Differenzierung, Diagnose, Förderpläne, Pädagogische Assistenten)
Rituale schaffen Verlässlichkeit (Morgenkreis, ...)
GTA (Verlängerte Lernzeit, Talente entdecken, Persönlichkeit entwickeln, Gemeinschaft erleben)
SMV
Experten vor Ort

WIR UND UNSERE HEIMAT

Wir wollen bei unseren Schülern ein Bewusstsein für ihre oberschwäbische Heimat wecken. Wir wollen Verbundenheit zu unserer Stadt und Umgebung schaffen.
Wir sorgen dafür, dass sich etwas bewegt:
Lerngänge (Freilichtmuseum Kürnbach, Federseemuseum Bad Buchau, Bachritterburg Kanzach, Schussenquelle, Kloster Bad Schussenried)
Brauchtum (Magnus Kinder- und Heimatfest, Kirchplatzfest, Fasnet, Gottesdienste)

MOTIVATION FÖRDERN

VOLLER LEIDENSCHAFT DABEI SEIN

UNTERRICHTSZEITEN, PAUSEN, FRÜHSTÜCK

UNTERRICHTSZEITEN

1. Stunde:	7.45 – 8.30 Uhr
2. Stunde:	8.35 – 9.20 Uhr
3. Stunde:	9.25 – 10.10 Uhr
Große Pause:	**10.10 – 10.25 Uhr**
4. Stunde:	10.25 – 11.10 Uhr
5. Stunde:	11.15 – 12.00 Uhr
6. Stunde:	12.05 – 12.50 Uhr
Mittagspause	
7. Stunde:	14.00 – 14.45 Uhr
8. Stunde:	14.50 – 15.35 Uhr

Ihr Kind hat an vier Tagen in der Woche ab der zweiten Stunde (8.35 Uhr) Unterricht; an einem Tag in der Woche bereits ab der ersten Stunde (7.45 Uhr). Der Unterricht am Vormittag endet immer nach der 5. Stunde (12.00 Uhr). Am Montagnachmittag haben alle Grundschüler/innen von 14.00 Uhr bis 15.35 Uhr Unterricht.
In den kleinen Pausen können die Kinder zur Toilette gehen oder sie beschäftigen sich ruhig im Klassenzimmer.Die große Pause ist eine Hofpause. Die Kinder haben die Möglichkeit, sich Spiele für den Pausenhof auszuleihen. Jede Klassenstufe darf einmal pro Woche zum Fußballspielen auf den Löwensportplatz. Eine aufsichtsführende Lehrkraft begleitet und betreut die Schülerinnen und Schüler.

Jeden Tag um 10.00 Uhr wird mit den Kindern gemeinsam in der Klasse gefrühstückt, so dass die große Pause eine wirkliche Bewegungspause ist.
Wir bitten Sie, Ihrem Kind keine Süßigkeiten und Süßgetränke (wie Limo und Cola) mit in die Schule zu geben, stattdessen ein gesundes belegtes Brot, Obst und Rohkost. Die Grundschule nimmt am Schulfruchtprogramm teil. Jede Woche gibt es Kisten mit Obst (Äpfel, Bananen). Die Kinder können sich daran bedienen.
Ein zuckerhaltiges Frühstück verringert die Konzentrationsfähigkeit Ihres Kindes und leistet Karies Vorschub.
Helfen Sie uns bitte Müll zu vermeiden.
Geben Sie keine Einwegverpackungen mit. Eine Getränkeflasche und eine Vesperbox sind eine gute Alternative. Wenn ein Getränk verbraucht ist, dann können die Trinkflaschen an unserem Trinkbrunnen auf dem Pausenhof wieder aufgefüllt werden.

AUFSICHT

Die Aufsichtspflicht der Schule erstreckt sich auf die Zeit, in der die Schülerinnen und Schüler am Unterricht oder an sonstigen Schulveranstaltungen teilnehmen. Darüber hinaus werden die Schülerinnen und Schüler im Pausenhof und auf dem Schulgrundstück jeweils 10 – 15 Minuten vor Beginn des Unterrichts und in der großen Pause beaufsichtigt. Außerhalb dieser Zeitspanne besteht keine schulische Verpflichtung zur Beaufsichtigung der Kinder!

Unterrichtsbeginn 7.45 Uhr:
Aufsicht ab 7.30 Uhr
Unterrichtsbeginn 8.35 Uhr:
Aufsicht ab 8.15 Uhr
Unterrichtsbeginn 14.00 Uhr:
Aufsicht ab 13.50 Uhr

Bitte schicken Sie Ihr Kind frühestens zu diesen Zeiten in die Schule!

DAS SOLLTE ICH KÖNNEN, WENN ICH IN DIE SCHULE KOMME ...

- auf einem Bein hüpfen
- Hosenknöpfe und Reißverschlüsse selbst öffnen und schließen können
- ohne Hilfe auf die Toilette gehen
- etwas ausschneiden
- eine Schleife binden
- sich ganz allein an- und ausziehen
- allein die Nase putzen
- mit einem Würfelspiel spielen
- eine Weile ruhig am Platz sitzen und zuhören

SCHULWEG

(SIEHE SCHULWEGEPLAN) / PARKEN

Trainieren Sie mit Ihrem Kind rechtzeitig den Schulweg und besprechen Sie mögliche Gefahren. Benutzen Sie nach Möglichkeit Zebrastreifen und Fußgängerampeln. Vielleicht gibt es auch die Möglichkeit, den Schulweg mit anderen Kindern aus dem Wohnumfeld anzutreten.
Ziehen Sie sich dann nach und nach zurück, damit Ihr Kind selbstständig wird. Achten Sie auf die Zeit, die Ihr Kind für den Weg braucht, damit es pünktlich in der Schule und Zuhause ist.
Das Mitfahren im Auto schränkt die Erlebniswelt der Kinder ein und sollte daher eine Ausnahme bleiben. Wenn Sie Ihre Kinder doch einmal mit dem privaten PKW zur Schule bringen, achten Sie bitte darauf, ordnungsgemäß zu parken.

Bitte lassen Sie Ihr Kind nicht in der Schulstraße aussteigen, sodass die Kinder gefahrenfrei den Gehweg benutzen können und der Bereich an der Fußgängerampel noch übersichtlich bleibt!
Es gibt auch einen Parkplatz vor dem Foyer der Stadthalle. Bitte nutzen Sie diesen um Ihr Kind ein- und aussteigen zu lassen.

Sollte Ihr Kind mit dem Bus zur Schule kommen, dann sprechen Sie mit Ihrem Kind über das Verhalten an der Bushaltestelle und im Bus. Die Busse halten am Bildungszentrum und fahren dort auch wieder ab. Ausnahmen entnehmen Sie bitte dem Fahrplan.
Bis zu den Herbstferien werden die Erstklässler die mit dem Bus zur Schule kommen, an der Bushaltestelle abgeholt und um 12.00 Uhr auch wieder zur Bushaltestelle begleitet.
Erst nach bestandener Fahrradprüfung in Klasse 4 dürfen die Schüler alleine mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Sie müssen ein verkehrssicheres Fahrrad haben und einen Sturzhelm tragen.

BUSFAHRKARTEN

Diese müssen von den Eltern über das Internet unter folgender Adresse bestellt werden:
www.ding.eu/smk

Für die Einzugsgebiete Kleinwinnaden, Kürnbach, Lufthütte und Roppertsweiler werden die Kosten für die Fahrkarten vom Landratsamt nicht übernommen, da diese zu nah am Wohnort liegen.

INFORMATIONEN ZUM SCHULALLTAG

REGELN UND RITUALE

Ohne Regeln geht es nicht, auch nicht an unserer Schule.
Das Zusammenleben und -arbeiten bedingt, dass sich JEDER einzelne an abgesprochene Regeln halten muss.
Regeln und Rituale erleichtern das gemeinsame Arbeiten und Spielen.

- Wir nehmen Rücksicht auf andere und passen auf, dass wir niemandem wehtun.
- Wir sind im Schulgebäude leise.
- Wir gehen mit allen Schulsachen sorgsam um.
- Wir sprechen freundlich miteinander und benutzen keine Schimpfworte.

SCHULTASCHE

Die Schultasche sollten Sie mit Ihrem Kind gemeinsam für jeden kommenden Schultag neu packen. Alles Notwendige muss vorhanden und an seinem festen Platz sein. Denken Sie auch an das Sportzeug. Alles, was für den nächsten Tag nicht gebraucht wird, lassen Sie bitte zu Hause. Denken Sie daran, dass die Schultasche schon mit den benötigten Dingen schwer genug ist.

Bitte beschriften Sie Lineale, Radiergummis, Stifte, Trinkflaschen und Vesperdosen mit dem Namen Ihres Kindes.

BÜCHER

Bitte versehen Sie die Schulbücher Ihres Kindes in der ersten Woche mit entsprechenden Schutzumschlägen, damit sie noch lange brauchbar bleiben. Sollte mit den Leihbüchern einmal ein Missgeschick passieren (Tipp! Legen Sie Wert auf eine gutschließende Trinkflasche!), bezahlen Sie am Ende des Schuljahres eine Abnutzungsgebühr oder ersetzen das Buch.

HAUSAUFGABEN

Hausaufgaben ergänzen die schulische Arbeit und führen diese sinnvoll weiter. In den ersten beiden Schuljahren sollte Ihr Kind täglich nicht länger als 30 Minuten die Hausaufgaben bearbeiten.

RELIGIONSUNTERRICHT

Wenn Sie Ihr Kind vom Religionsunterricht abmelden möchten, so ist dies in den ersten vier Schulwochen möglich. Das Formular hierzu erhalten Sie im Sekretariat.
Kinder, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, werden (außer in den Randstunden) durch eine Lehrkraft betreut.

TURNEN

Der Sportunterricht findet in der Turnhalle statt. Die Kinder benötigen ein Sportshirt, eine Turnhose (auch Leggins) und Sportschuhe mit hellen Sohlen, um Streifen auf dem Kunststoffboden zu vermeiden.
Bitte bedenken Sie, dass sich Ihr Kind ohne fremde Hilfe an- und ausziehen muss.
Schwimmunterricht wird in der 3. und 4. Klasse erteilt.

HAUSSCHUHE

Ab Oktober benötigen die Kinder Hausschuhe mit rutschfester Sohle.
Bitte diese mit Namen beschriften.

KRANKHEIT

Sollte Ihr Kind erkrankt sein, bitten wir Sie bis spätestens 7.30 Uhr um eine kurze telefonische Nachricht (gerne auch auf den Anrufbeantworter sprechen) an unser Sekretariat. Spätestens am 3. Krankheitstag lassen Sie dem/der Klassenlehrer/in bitte eine schriftliche Entschuldigung zukommen.

Sollte Ihr Kind an schwerwiegenden Erkrankungen oder Allergien leiden, so besprechen Sie dies bitte mit dem/der Klassenlehrer/in.

LÄUSE

Es kommt immer wieder vor, dass an Schulen Läuse auftreten.
Damit sich das nicht zu einem langwierigen Problem entwickelt, ist es wichtig, sofort und konsequent zu handeln.
Entdecken Sie bei Ihrem Kind Läuse, informieren Sie bitte die Schule und gehen zum Arzt. Gleichzeitig informiert die Schule alle betroffenen Kinder (natürlich anonym) über das Läusevorkommen. Sie als Eltern müssen dann Ihr Kind kontrollieren und diese Kontrolle schriftlich bestätigen.

Weitere meldepflichtige Krankheiten entnehmen Sie unserer Homepage
www.druemmelbergschule.de

BEURLAUBUNG

Eine Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern ist nur in Ausnahmefällen und nur aus wichtigem Grund zulässig. Beurlaubungen bis zu zwei aufeinanderfolgenden Tagen genehmigt die Klassenlehrerin, längere Beurlaubungen können nur von der Schulleiterin bewilligt werden. Ein entsprechender Antrag ist mindestens drei Wochen vorher schriftlich zu stellen und zu begründen.
Eine Beurlaubung unmittelbar vor und nach den Ferien ist nicht zulässig.

ZUCKERFEST

Islamische Schülerinnen und Schüler erhalten auf schriftlichen Antrag bei der Schulleitung einen unterrichtsfreien Tag.

ELTERNGESPRÄCHE

Einmal im Jahr findet an unserer Schule ein Elternsprechtag statt.
Den Termin erfahren Sie rechtzeitig mittels eines Elternbriefs.
Selbstverständlich haben Sie auch außerhalb des Elternsprechtags jederzeit die Möglichkeit, mit den Lehrern Ihres Kindes zu sprechen.
Zu Beginn des Schuljahres erhalten Sie einen Elternbrief mit den Sprechzeiten von allen Lehrern.

ZEUGNISSE

Am Ende des 1. Schulhalbjahres der Klassen 1 und 2 findet ein verbindliches Lernentwicklungsgespräch mit den Eltern und dem Kind statt.
Der Dokumentationsbogen wird jeweils am Schuljahresende dem Zeugnis beigelegt.

Das erste Zeugnis erhält Ihr Kind am Ende des 1. Schuljahres. Es ist ein Berichtszeugnis mit Hinweisen zum Arbeits- und Sozialverhalten und Aussagen über die Lernentwicklung und den Leistungsstand in den Fächern.

SCHÜLERGOTTESDIENST

Die Schülergottesdienste finden immer am Dienstag in der ersten Stunde in der Magnuskirche statt. Es besteht keine schulische Aufsichtspflicht! Die Kinder müssen alleine von der Kirche zur Schule laufen.

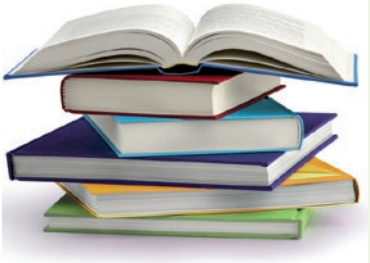
SCHÜLERBÜCHEREI

Die Schülerbücherei ist immer am Mittwochmorgen geöffnet. Diese wird ehrenamtlich von Eltern der Schule betreut und kann immer Verstärkung brauchen. Der Arbeitseinsatz beläuft sich auf ein Mal pro Monat.

Sollten Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte im Sekretariat der Drümmelbergschule (07583/9401-60).

FUNDSACHEN

Alle liegen gebliebenen Kleidungsstücke, Turnbeutel etc. sammeln wir in einem Regal vor der Schülerbücherei (1. Stock im Anbau der Grundschule). Nicht abgeholte Kleidungsstücke werden zu Beginn des neuen Monats in die Kleidersammlung gegeben.



BETREUUNGSANGEBOT, MITTAGESSEN

VERLÄSSLICHE GRUNDSCHULE – FLEXIBLE BETREUUNG

Im Sinne der verlässlichen Grundschule wird jede Unterrichtsstunde vertreten, in der der Unterricht ausnahmsweise nicht nach Plan verläuft (Krankheit, Fortbildung, ...).
Sollte dies jedoch einmal nicht möglich sein (gilt ausschließlich für den Nachmittagsunterricht), so erhalten Sie rechtzeitig (mind. eine Woche vorher) eine Information mit Rückmeldung. Sollte Ihr Kind trotzdem eine Betreuung benötigen, dann wird Ihr Kind in einer Parallelklasse betreut.

Die verlässliche Grundschule – flexible Betreuung bietet keine Hausaufgabenbetreuung an!

OFFENE GANZTAGESSCHULE

An unserer Schule gibt es das Betreuungsangebot der „Offenen Ganztagesschule". Daran teilnehmen können nur Schülerinnen und Schüler, die an mindestens drei Nachmittagen in der Woche an der Schule sind (der Montagnachmittag, an dem alle Schüler/innen der Grundschule Nachmittagsunterricht haben, zählt hierbei als einer von drei Nachmittagen mit).

12.00 Uhr bis ca. 12.45 Uhr	Mittagessen
ab ca. 12.45 Uhr – 13.45 Uhr	Freies Spiel
13.45 Uhr bis 14.30 Uhr	Lernzeit (Betreuung durch Lehrkräfte)
14.30 Uhr bis 15.35 Uhr	Ganztagesangebote für die Jahrgangsstufen 1/2 und 3/4 mit integrierter Pause Di: Projekte aus dem musischen Bereich Mi.: Bewegung, Erlebnis, Sport und Spiel Do: Kreativprojekte

Sie haben die Wahl zwischen **zwei** Varianten:

VARIANTE 1:

Direkt nach dem Unterricht gehen die angemeldeten Kinder, nach Jahrgängen getrennt, mit ihrer Betreuungsperson zum Mittagessen.
Im Anschluss daran machen sie ihre Hausaufgaben. Nach Fertigstellung der Hausaufgaben gibt es verschiedene Angebote der Betreuerinnen, für die sich die Kinder entscheiden können.

VARIANTE 2:

Ihr Kind geht zum Mittagessen nach Hause und kommt zur Hausaufgabenzeit um 13.45 Uhr wieder an die Schule.

Die Anmeldung ist für ein halbes Schuljahr verbindlich und die Kinder sind zur Teilnahme verpflichtet, da es sich um ein schulisches und nicht um ein Freizeitangebot handelt!

Beide Betreuungsangebote (Flexible Betreuung und offene Ganztagesschule) starten ab Dienstag in der ersten Schulwoche.

BETREUUNGSZEITEN

Frühbetreuung von 7.00 – 8.30 Uhr
Mittagsbetreuung (Mo, Di, Mi und Do) von 12.00 – 14.00 Uhr
Mittagsbetreuung (Fr) von 12.00 – 15.00 Uhr

ANMELDUNG

Die Anmeldung zur Betreuung erfolgt über die „Betreuungsvereinbarung“ des Schulträgers (Stadt Bad Schussenried). Die Vereinbarung finden Sie auf unserer Website unter dem Menüpunkt „Downloads“.

BETREUUNGSTEAM

Leitung Betreuung: Katja Merk

Dagmar Loderer-Merk
Melanie Haag
Sandra Dilschmann
Surel Shah
Heidrun Schneider
Stella Govindasamy
Gerlinde Sommer
Birgitt Bitterwolf
Ulrike Stuhlmüller

UNSERE SCHULGEMEINSCHAFT

ELTERNMITARBEIT

Sie als interessierte, verantwortungsvolle Eltern können schulische Arbeit unterstützen und mitgestalten: In Klassenpflegschaften, dem Elternbeirat, der Schulkonferenz und dem Förderverein.

So unterstützen Sie als Eltern unsere Schulkinder:

- Auch Sie halten sich an die Schulregeln. Sie zeigen Ihrem Kind, dass Ihnen ihre Schule wichtig ist.
- Sie interessieren sich für das, was in der Schule geschieht; darum fragen Sie nach.
- Sie lassen sich die Hausaufgaben Ihres Kindes zeigen.
- Sie lesen Elternbriefe und Mitteilungshefte regelmäßig und beantworten sie bitte zügig.
- Sie schauen mindestens einmal in der Woche mit dem Kind nach, ob alle Materialien vollständig sind und ergänzen sie.
- Sie nehmen möglichst an jedem Elternabend, Elternsprechtag und anderen schulischen Veranstaltungen teil.
- Sie halten Kontakt mit den Lehrerinnen und Lehrern.
- Bei Problemen sprechen Sie zuerst mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer oder der Fachlehrerin/dem Fachlehrer.
- Sie stärken Ihr Kind für den Schulalltag, indem Sie:
- darauf achten, dass die Kinder vor Schulbeginn und in der Schule ein gesundes Frühstück einnehmen.
- darauf achten, dass eine sichere und dem Wetter angemessene Kleidung getragen wird.
- dafür Sorge tragen, dass die Kinder genügend Möglichkeiten für Bewegung und Spiel (möglichst im Freien) haben.
- dafür sorgen, dass Ihr Kind ausreichend Schlaf bekommt.
- sich darum kümmern, dass der Umgang mit Medien begleitet und begrenzt wird.

FÖRDERVEREIN

Der Förderverein unserer Schule unterstützt aktiv, mit Materialien oder Zuschüssen zu Projekten und Aktionen.

Ihre Mitgliedschaft gibt Ihnen die Möglichkeit, eine aktive Rolle in der Gemeinschaft der Drümmelbergschule GWRS zu übernehmen und sich für eine Schule einzusetzen, deren Ziel es ist, die Freude an der Sache, am Lernen, an der eigenen Leistung, an der Kreativität und am Leben in der Gemeinschaft zu fördern.

Nähere Hinweise und das Anmeldeformular entnehmen Sie bitte dem beigelegten Flyer. Wir freuen uns über jede neue Mitgliedschaft, denn sie kommt Ihren Kindern zugute!

Sollte der Flyer nicht beiliegen, Sie möchten uns jedoch unterstützen, füllen Sie einfach die rechte Spalte aus oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Jede Unterstützung ist uns eine große Hilfe. Dankeschön.

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail-Adresse: _____

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Förderverein „Freunde der Drümmelbergschule e.V.“

Hiermit erteile ich dem Förderverein „Freunde der Drümmelbergschule e.V.“ die Einzugsermächtigung den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 12,00 Euro von meinem Konto:

IBAN: _____

BIC: ☐ _____

Bank: _____

bei Fälligkeit per Lastschrift abzubuchen.

Diese Einzugsermächtigung ist jederzeit zum Ende eines Jahres widerrufbar.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Den ausgefüllten und unterschriebenen Vordruck entweder beim Sekretariat abgeben oder per Post an:
Förderverein Freunde der Drümmelbergschule e.V.
Wolfgang Mayerföls, Wilhelm-Schussen-Straße 17, 88427 Bad Schussenried

FREUNDE DER DRÜMMELBERGSCHULE

SONSTIGES

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT DURCH DAS BILDUNGS- UND TEILHABEPAKET

Dieses Unterstützungsangebot richtet sich an Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen. Haben Sie bzw. Ihre Kinder Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II (insbesondere Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld), Sozialhilfe nach dem SGB XII, Wohngeld oder Kinderzuschlag?

Dann haben Sie auch Anspruch auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Leistungen:
Kostenübernahme von Schulausflügen
Schulbedarfspaket (Schulmaterialien)
Zuschuss zu den Schülerbeförderungskosten
Lernförderung
Zuschuss zum Mittagessen, ..

Bei Bedarf können Sie sich gerne und vertrauensvoll an uns oder an die Schulsozialarbeit wenden! Die guten Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets sollen den Kindern möglichst schnell, unbürokratisch und auf direktem Wege zu Gute kommen.

KONTAKT:
Drümmelbergschule GWRS
Friedrich-Jahn-Straße 2
88427 Bad Schussenried

Telefon:	07583/9401-60
Telefax:	07583/9401-613
E-Mail:	info@druemmelbergschule.de
Homepage:	www.druemmelbergschule.de

Das Sekretariat ist täglich
von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.

Rektorin:	Stephanie Krueger
Konrektor:	Tanja Lauinger
Sekretärin:	Silke Moll
	Katja Merk
Hausmeister:	Alessandro Spina
	Andreas Sauter
	Norbert Traub
Schulsozialarbeit:	Corinna Zeh
	Nadine Maucher

Impressum:	Text und Inhalt: S. Krueger
Layout und Satz:	Buschtrommel Medienprofis
Fotos:	Fotolia, Buschtrommel

Drümmelbergschule GWRS
Friedrich-Jahn-Straße 2
88427 Bad Schussenried

Tel. 07583/9401-60
Fax 07583/9401-613
info@druemmelbergschule.de

www.druemmelbergschule.de

DRÜMMELBERGSCHULE
BAD SCHUSSENRIED

BUSCHTROMMEL